

Magdeburg, 22. Dezember 2025

<

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Fördervereins,

kurz vor dem Weihnachtsfest möchte ich Sie/Euch um die wichtigsten Neuigkeiten zu unserm Förderverein, über unser Dommuseum und den Dom informieren.

Sie werden mir sicher zustimmen, dass das zurückliegende Jahr für unsere Heimatstadt Magdeburg mit dem Terroranschlag vom Weihnachtsmarkt am 20.12.2024 und seinen Folgen keine leichte Zeit war. Am Samstag jährte sich dieses verheerende Ereignis erstmals – und Stadt und Kirchen hatten zu einem würdigen Gedenktag eingeladen: Gottesdienst in der Johanniskirche, Eiweiheung des Gedenksteins in der Hartstraße, Gedenkveranstaltung mit Kanzler Merz, Betroffenen, Angehörigen und vielen Einsatzkräften sowie die anschließende Lichterkette mit etwa 10.000 Teilnehmern komplett um das Weihnachtsmarktgelände waren eindrucksvoll und haben gezeigt: Wir stehen zusammen! Anteilnahme und Gedenken, Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit machen den Unterschied. Doch deutlich wurde auch, dass sich bis heute niemand von glaubhaft bei Betroffenen und Angehörigen entschuldigt hat oder gar die Verantwortung für Fehler im Vorfeld des Anschlags übernommen hat. Auch sind längst noch nicht alle notwendigen Hilfen bei den Betroffenen angekommen. Da bedarf es noch „vertrauensbildender Maßnahmen“!



Beim Förderverein möchte ich mich auf die letzten Monate beschränken – sonst wird die Liste zu lang. Ende August war unsere sehr informative Vereinsfahrt zum Halberstädter Dom und zum Domschatz. Hervorragende Führungen mit Heiko Brandl (Dom) und Museumsdirektorin Christiane Bergemann wurde von zahlreichen Vereinsmitgliedern und Freunden wahrgenommen. Dank an Rainer Kuhn für die Vorbereitungen!

Im Herbst gab es neben unserem traditionellen Stand auf dem kaiser-Otto-Fest in Magdeburg auch eine Premiere: Gemeinsam mit Domverein und Domglockenverein luden wir zum „Tag der Sonderführungen“ ein und konnten hunderte Gäste im Dom zu vielen besonderen Führungen begrüßen. Wunderbar! Dank an alle Helfer und jene, die Führungen durchführten. Im Nachgang gab es kein langes Überlegen: Im Herbst 2026 gibt es eine zweite Auflage!

Apropos zweite Auflage: Unser traditioneller Dom-Kalender für 2026 hat sich so gut verkauft, dass wir vor einigen Wochen 200 Kalender nachbestellt haben. Sollten Sie noch kein Exemplar haben – oder noch Geschenke benötigen –, dann kommen Sie gern an den Kartentisch im Dom oder ins Dommuseum (am 24.12. und 31.12. geschlossen, aber an allen Feiertagen geöffnet!).

In der Adventszeit waren wir auch wieder zu „Advent im Gewölbe“ in der Festung Mark und mit der Vereinshütte auf dem Weihnachtsmarkt. Dank an alle Unterstützer bei der Standbetreuung bei zum Teil recht kühlen Temperaturen. Das ist nicht selbstverständlich! Umso mehr freuen wir uns, dass auch da etliche Kalender (Festung) und Glühweinbecher (Vereinshütte) zahlungswillige Abnehmer fanden.

Für einige unserer Vorstands- und Vereinsmitglieder ging es Ende November aber noch zu einem ganz besonderen Dom-Termin nach Österreich: In Innsbruck wurde die letzte fehlende Glocke für das neue Dom-Geläut gegossen. Die „Credamus“ (Lasst uns glauben) wird mit 14,1 Tonnen Gewicht nicht nur Deutschlands zweitgrößte Glocke – sondern, wie Landesbischof Kramer so schön formulierte, auch die weltweit größte Glocke eines protestantischen Gotteshauses sein. Nach dem Auskühlen wird die Glocke im Januar von ihrer Form befreit, danach geputzt und dann bei der Klangprobe hoffentlich einen harmonischen Ton liefern. Wie der Glockenverein mitteilte, soll sie – wenn alles wie gewünscht läuft – im Sommer in Magdeburg zum Domglockentag präsentiert werden.

Auch in unserem Dommuseum gab es in diesem Jahr Grund zur Freude: So haben sich die Besucherzahlen weiter erhöht und werden wohl zum Jahresende bei rund 12.000 liegen. Es gibt immer wieder Busgruppen oder Höherpunkte wie der Internationale Museumstag im Mai mit vielen Gästen. Aber auch Führungen wie die von Lukullus-Tour führen viele interessierte Besucher ins Museum. Und das Café Editha lockt auch zahlreiche Gäste ins Haus. Das freut auch uns als Förderverein.

Unser Löwenköpfchen!



Am 27. November war es endlich soweit! Jahre der Vorbereitung kamen zum erhofften Abschluss. Und unser Löwenköpfchen präsentiert sich in neuem Glanz sowie eingängigen Erklärungen mit einer Bischofszeichnung. Danke Ulrich Schneider für Deinen Langmut, die tolle Idee und das Einwerben von Sponsoren! Danke an Ulrike Theisen vom Museum und die ausführenden Baufirmen für die unkomplizierte Realisierung.

Apropos Löwe: Schon am Abend zuvor durften wir einen funkelnden Löwenkopf vor (!) dem Dommuseum einschalten: Dank Sponsorenhilfe (Fa. Humanas Pflege) und der gelungenen



Umsetzung durch die Fa. Muktidekor aus Polen hat die Lichterwelt jetzt eine wunderbare weitere Lichtinstallation mit Blick zum Dom. Allerdings ist der Lichter-Löwe mit 3,5 Meter Länge geringfügig größer, als das ca. 2 cm lange goldene Original aus dem 12. Jahrhundert. Wir finden: Das ist eine wunderbare Einladung ins Dommuseum!



Wunderbar war auch ein Termin Anfang Oktober mit Magdeburgs Oberbürgermeisterin Simone Borris: Die Stadt hatte besonders engagierte ehrenamtlich Aktive eingeladen, um sie mit dem Freiwilligen-Pass auszuzeichnen.

Mit dabei war unsere langjährige Schatzmeisterin Gabriele Eckert. Sehr verdient! Zu unserer großen Überraschung wurden an jedem Abend noch weitere Preise vergeben. Darunter der Bürgerengagementspreis, gestiftet von der Sparkasse Magdeburg und mit 500 Euro dotiert.

Diesen Preis durfte ich als Vorsitzender für unseren Förderverein in Empfang nehmen. Wunderbar! Das war eine große Überraschung – und zugleich Freude!



Liebe Freunde, liebe Mitglieder,
auch im zurückliegenden Jahr standen Sie unserem, Verein wieder immer dann zur Seite, wenn es notwendig war. Dafür danke ich Ihnen im Namen des Vorstandes und auch unseres Museums.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich im Namen des Vereins ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage „zwischen den Jahren“ und ein gutes neues Jahr! Auch 2026 stehen wieder besondere Termine an, wo wir Sie im Vorfeld um Unterstützung bitten werden, bspw. am Internationalen Museumstag am 17. Mai. Zudem laden wir am 26. August zu einer Buchlesung in den Domremter – schon mal vormerken. Unsere Vereinsfahrt soll – möglichst im September – nach Quedlinburg zum neu eröffneten Stiftsberg führen, mit Städtischem Museum und Stiftskirche samt Domschatz.

Zudem planen wir am 25. April 2026 unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes. Sollten Sie sich für die Vorstandsarbeit erwärmen können, dann melden Sie sich am besten beim Vorsitzenden, um schon vorab Interessen und weitere Details zu besprechen.

Für heute bleibt mir noch, Ihnen und Ihren Lieben frohe Weihnachten zu wünschen. Feiern Sie schön, kommen Sie zur Ruhe und haben Sie einen guten Start ins neue Jahr!

Herzlich, Ihr

Thomas Nawrath